

„Lights Out Performance“

CQ WPX SSB Contest als CQ3W

Helmut Müller, DF7EE

Obwohl das schon mein 16. Contest aus Madeira war, wird dieser ganz sicher einer sein, den ich nie vergessen werde. Man könnte auch sagen, wenn Dir das Leben Zitronen schenkt, sei froh, wenn Du Honig und Rum für einen Poncha, das Nationalgetränk Madeiras, hast.



Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation war es eine Entscheidung in letzter Minute, doch den CQ WPX Contest von Santa na aus zu bestreiten. Die Covid-19-Inzidenz in Madeira war seit Wochen am Fallen und deutlich unter 100, während sich in Deutschland die Situation eher gegenteilig zeigte. Aufgrund der ganzen Reisewarnungen ist auch das Angebot an Flügen recht begrenzt, sodass ich nicht wie üblich Dienstag bis Dienstag fliegen konnte, sondern nur Samstag bis Mittwoch drauf. Volle zwölf Tage klingt zwar toll, bedeutete aber, dass meine Frau Yvonne die Show zu Hause mit unseren zwei Rabauken etwas länger als sonst alleine schaukeln muss. Vielen lieben Dank dafür! Zwölf Tage bei angenehmem Wetter bedeutet aber auch, dass man ganz viel Zeit zur Vorbereitung der Station hat, viele Warmup-QSOs machen kann und sogar noch Momente für QO-100 Satellitenfunk übrig waren. Vor dem Contest lief alles so reibungslos, dass nach kurzer Zeit schon 3300 QSOs im Log

standen, davon über 200 auf QO-100. Vielleicht zu reibungslos?

Blackout

Genau in der Nacht vor dem Contest-Start braute sich eines der heftigsten Gewitter zusammen, die Madeira seit langem gesehen hatte. Ich hatte erst neulich meinem 6-Jährigen erklärt, wie man mit der Zeit zwischen Blitz und Donner die Entfernung des Gewitters bestimmen kann. Na wer kennt das noch? Obwohl die statischen Aufladungen im Kopfhörer heftig klangen, führte meine Entfernungsberechnung dazu, den Contest trotzdem pünktlich zu starten. Ich begann auf 40 m und es ging gleich richtig genial los, mit 140, 113 und 106 QSOs in den ersten 3 Stunden. Als die vierte Stunde angebrochen war, zerstörte jemand meine RUN-Frequenz mit heftigen 9+20 Splattern. Da das 40-m-Band so vollgepackt war, hat es einige Zeit gedauert wieder einen neuen Run zu etablieren und Geschwindigkeit aufzunehmen. Mr. Murphy hatte sich wohl gedacht, das heftige Statik und

eine geklaute Run-Frequenz wohl noch nicht genug waren, um CQ3W aka DF7EE einzubremsen. Mit einem lauten Knall, verursacht durch einen Blitzschlag ziemlich in der Nähe, war es plötzlich „zappenduster“ – Lights Out! Sowohl die Funkhütte als auch die Pension nebenan waren stockdunkel. Der FI-Schalter hatte ausgelöst und ließ sich auch nicht wieder reaktivieren. Es kostete einige Zeit bis der Fehlerteufel im Shack lokalisiert werden konnte. Gott sei Dank hatte sich nur ein 100-€-Schaltenteil verabschiedet und alles andere ist heilgeblieben. Mittlerweile musste man nicht mehr zählen um zu wissen, dass das Gewitter genau über meiner Location war. Um das restliche Material und mich selbst zu schützen, war erstmal eine längere Pause angesagt. 1:0 für Mr. Murphy, der dieses Mal wirklich einen langen Atem bewies. Das Gewitter wollte einfach nicht wegziehen und so war es erst ab 11 Uhr möglich, den Betrieb nach 7 Stunden Zwangspause wieder aufzunehmen.

Flexibilität ist alles

Es musste ein Plan B her! Im CQWW im Oktober hatte ich von hier 4400 QSOs nur auf dem 15-m-Band gemacht. Da das Band nachts eh zu ist, wäre der Zeitverlust als Single-Op 15 m nur ca. 2 Stunden statt 7 Stunden. Nun konzentrierte ich mich voll auf 15 m, aber das Band wollte nicht so richtig aufgehen. Nach mageren 64, 60, 64 und dann (yes) 140 QSOs pro Stunde machte ich eine kurze Pause, um noch einmal über die Strategie nachzudenken. Um 17 Uhr dann zurück zu Plan-A als Single-Op All Band mit total unnützer Pausenzeit! Rein in das völlig überfüllte 20-m-Band. Freie Frequenz? Absolute



Beiträge für
„Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74
dl7zz@darf.de

Fehlanzeige! Irgendwo reingequesch und 175, 170 und 156 QSOs pro Stunde. Mr. Murphy vs. DF7EE 1:1 Unentschieden. Ich war wieder im Spiel – zwar hinten, aber im Spiel.

Die 20-Uhr-Stunde war grade im Begriff, die beste Rate des ganzen Contests abzuliefern, als sich nach 126 Verbindungen in gut 40 Minuten Mr. Murphy wieder zurückmeldete. Diesmal mit schwerem Gerät! Von einer Sekunde auf die andere war wieder alles dunkel, aber ich hatte keinen Knall gehört? Diesmal hatte Murphy sich eine der Hauptstromtrassen in Madeira als Ziel ausgesucht und mit einem Blitz die komplette Insel in den Stromausfall geschickt! „Lights out“, Teil zwei. Ich verharrte noch einige Zeit im Shack und hoffte, der Strom kommt vielleicht zurück, aber leider war das Hoffen vergebens. 2:1 für Mr. Murphy ...

Bilanz

Bis auf eine kurze Phase in der Nacht blieb es bei dem Stromausfall der ganzen Insel. Hier im Norden war es richtig finster. Keine Notbeleuchtung, keine Straßenlaterne, keine Autos – es war einfach nur dunkel. Auch Telefon- und Handynetze waren für viele Stunden weg und natürlich gab es auch keine Heizung und warmes Wasser. Ich hatte gerade das Kaminfeuer entzündet, um etwas Wärme ins Haus zu bringen, da kam der Strom endlich zurück: Sonntag 9 Uhr! Um 9.30 Uhr war ich wieder an der Station und versuchte mein Glück wieder auf 20 m. Das Band war einfach zu voll, zu „noisy“ und es wurde um jedes Kilohertz gekämpft. Ich hielt etwas über eine Stunde durch, bis eine deutsche Contest-Station neben mir so viel QRM produzierte, dass auch die magere 100er-Rate in die Tonne ging. Der OP hat in der Zeit zwar keine 20 QSOs gemacht, aber dafür schön viel CQ gerufen. Ich wollte mir die Performance von meinen Freunden in DL nicht kaputt machen lassen und als Single OP trudeln in so einer Phase auch keine QSOs auf einem anderen Band ein, also entschied ich mich, wieder auf 15 m zu gehen. Das war eine gute Entscheidung – die „gestörte“ Stunde konnte noch mit 150 QSOs beendet werden und danach waren es sogar 182 QSOs! Wieder zurück auf Plan-B 15 m? Ein kurzer Blick auf das Online-Scoreboard verriet, dass die Konkurrenz Lichtjahre weit weg war und dass der Abstand auch mit vielen 200er



Das QTH – seit vielen Jahren „Radio Madeira

DF7EE – das Setup steht

Stunden nicht mehr aufzuholen wäre. Was nun? Plan-C? Es gibt bei den CQ Contests eine Kategorie „Classic“. Man darf hier nur 24 Stunden funken, was mit meinen ganzen Ausfallzeiten ja eh passen würde und man darf kein DX Cluster verwenden. Da ich Classic schon im Hinterkopf hatte und Cluster-Klicken sowieso zu langsam ist, war ich also komplett regelkonform für Classic. Die Raten gingen hoch und runter: 36, 139, 148, 154, 91, 94 und mit einer 120er-Stunde war meine 24 Stunden Spielzeit aufgebracht. .

Niemals aufgeben

Mr. Murphy vs. DF7EE 2:2 Unentschieden: Wenn man Zeiten und Bänder besser planen könnte, wäre sicher mehr drin, aber nach dem Chaos bin ich mit dem 24 Stunden Classic Ergebnis ganz zufrieden. Und die Claimed Scores rufen für CQ3W aktuell den 1. Platz auf. Klingt schon mal sehr gut und wenn das Endergebnis ebenfalls so ausfällt, steht es 3:2 für mich!

Aus Spaß funkte ich die letzten zwei Stunden des CQ WPX SSB Contests auch noch bis zum Schluss und konnte immerhin noch die 10-Millionen-Marke knacken und noch 160 QSOs einbuchten.

Das Ziel einer Top-3-Platzierung weltweit konnte ich mit 27 Stunden Operating von 36 Stunden, die erlaubt sind, leider nicht schaffen, aber in der Classic-Kategorie sieht es ja nicht schlecht aus!

CLASSIC High Power

CQ3W.....	9,165,066	(DF7EE)
UB8A.....	8,606,001	(UA9BA)
VE3EJ.....	8,342,676	
VC2W.....	7,807,824	(VA2WA)
WP4X.....	6,994,944	
KQ2M.....	6,803,343	
IR6T.....	6,531,240	(IK6JNH)
LUSFC.....	5,709,237	
ED8W.....	4,659,516	
DQ2C.....	4,644,384	

Ergebnis in der Kategorie „Classic“

Summary					
BAND	QSO	PEX	DUP	POINTS	AVG
160	0	0	0	0	0.00
80	60	12	0	352	5.87
40	490	304	11	2919	5.96
20	1400	383	16	4182	2.99
15	1000	273	10	2992	2.99
10	1	1	0	3	3.00
TOTAL	2951	973	37	10448	3.54
FINAL SCORE: 10 165 904					

Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Yvonne, die zwölf Tage lang die beiden Rabauken in Schach gehalten hat und dem CR3W-Team rund um Uli, DJ2YA, Ulf, DL5AXX, und allen anderen, die diesen schönen Standort mit viel Liebe und Arbeit am Leben halten! **CQDL**

Ergebnis mit 27h Betriebszeit

Links

- [1] Poncha:
<http://www.madeira-tips.de/25,2,0,die-poncha,index,0.html>
- [2] Licht aus:
<https://youtu.be/dps8qXQgiA8>